



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 10.12. bis
12.12.2024
– Auszug aus Drucksache 19/4445 –**

Frage Nummer 19
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Verena
Osgyan**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung vor dem Hintergrund der Verteuerung und der unsicheren Weiterführung des Deutschlandtickets, welche Preisgestaltung des Bayerischen Ermäßigungstickets für das kommende Jahr geplant ist, unter welchen Umständen es vorgesehen ist, dass das Bayerische Ermäßigungsticket fortgeführt wird und wie Kosten und Leistungen der Semestertickets an den einzelnen Hochschulstandorten sich im kommenden Jahr entwickeln werden?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Verkehrsministerkonferenz hat beschlossen, den Preis des Deutschlandtickets ab dem 01.01.2025 um neun Euro auf 58 Euro zu erhöhen. Da es sich beim Bayerischen Ermäßigungsticket um ein vom Freistaat um 20 Euro reduziertes Deutschlandticket handelt, steigt der Preis des Bayerischen Ermäßigungstickets ab dem 01.01.2025 entsprechend.

Die Fortführung des Bayerischen Ermäßigungstickets ist analog zur Fortführung des Deutschlandtickets 2025 vorgesehen, soweit die derzeitigen finanziellen Rahmenbedingungen fortbestehen. Im kommenden Jahr bedarf es einer Entscheidung über die weitere Finanzierung des Deutschlandtickets.

Die Entwicklungen der Semestertickets an den bayerischen Hochschulstandorten hängen maßgeblich von den Verhandlungen mit den jeweiligen Vertragspartnern, d. h. Verkehrsverbünden oder Verkehrsunternehmen, ab.